PB.S-01-117

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Eileen Woestmann (KV Köln)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 117 bis 118 einfügen:
Für viele Kinder und Jugendliche ist Gewalt (psychische und körperliche Misshandlung, sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung, häusliche Gewalt unter den Eltern oder eine gesundheitliche Gefährdung) leidvoller Alltag. Dagegen gehen wir hart vor – mit starker Prävention, konsequenter Strafverfolgung und einem Maßnahmenpaket

Begründung

In Verbindung mit Antrag zu Anpassung der Überschrift

Kinder müssen nicht nur vor sexualisierter Gewalt geschützt werden, sondern vor Gewalt generell. Durch die aktuellen Missbrauchsfälle kann der Eindruck entstehen, dass vor allem sexualisierte Gewalt ein großes Problem ist, Auswertungen der polizeilichen Kriminalstatistik 2019 zeigen aber, dass 112 Kinder Opfer eines Tötungsdeliktes wurden, 93 davon waren unter 6 Jahren alt. Viele weitere Gewalttaten gegen Kinder bleiben unerkannt oder werden nicht statistisch erfasst/lassen sich statistisch nicht erfassen. Daher sollten wir uns nicht auf eine Form der Gewalt gegen Kinder reduzieren.

weitere Antragsteller*innen

Katja Leverkus (KV Köln); Lisa-Marie Friede (Köln KV); David Fabian Woestmann (KV Köln); Dieter Heinrich (KV Wesel); Hartmut Neubauer (KV Köln); Renate Blum-Maurice (KV Köln); Sebastian Girrullis (KV Oberhausen); Kim Wiesweg (KV Recklinghausen); Carlotta Rainoldi (KV Köln); Danny Kröger (KV Köln); Leonardo Tummillo (KV Essen); Barbara Zaabe (KV Köln); Karsten Finke (KV Bochum); Marvin Schuth (KV Köln); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jens Polster (KV Celle); Jessica Tummillo (KV Essen); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); John Marco Ens (KV München); Ulla Weinberg (KV Köln)